

In deinen Augen

Von Madlen

Kapitel 21:

Hinata wusste selbst nicht was sie da getan hatte. Sie war nicht schockiert oder verletzt, aber sie fühlte sich verloren. Der Mann den sie eigentlich liebte, hatte sich am Ende gegen sie gewandt und hasste sie nun. Der Ältere trat 1 Tag davor auf und verliebte sich in sie und schlief am Ende mit ihr. Warum hat sie das getan? Weil sie keinen Anderen Halt gefunden hatte? Weil sie nicht alleine sein wollte? Weil sie Angst davor hatte, das man sie vergessen würde!

Noch immer stand sie am Spiegel und dachte über alles nach.

Wer war sie überhaupt? War sie wirklich eine Gaisha? Wollte sie überhaupt dieses Leben? Oder wollte sie sich nur verstecken!

Verstecken...Vor was?nochmal so enttäuscht zu werden wie jetzt?

Sie kann dem Schicksal nicht entkommen. Sie wird immer scheitern. Sie hatte sich eingestanden, das Schönheit und Ehre nicht mehr bedeutet als Männer anzulocken und von denen Geschenke zu bekommen. Wollte sie überhaupt dieses Geschlecht beeindrucken? Nein sie wollte Liebe...Aber nicht diese Liebe die sie bis jetzt bekam. Männer....Was sind das überhaupt für Gestalten? Männer...Sie waren da um zu schützen und die Frau zu lieben und Kinder zu haben....aber sie können auch anders, vergewaltigen, einschüchtern, zuschlagen, empfindlich, Habgier, Egoistisch, vernichtend und untreue Wesen sein.

War es das was sie wollte. Von einem Mann so behandelt zu werden.

Eine Frau wie sie konnte nicht länger als ein paar Monate überleben. Sie würde an ihrem eigenen gebrochenen Herz sterben. Sie musste Stärke finden.

Eine weile verharrte sie noch. Sie musste weg. Sie musste sich finden. Sich neu stärken. Dann erhob sie sich entschlossen und nahm ihre alte Reisetasche. Sie legte ihren Kimono ab und wickelte alle Kimonos die sie besaß in eine Schutzfolie über und wickelte sie noch mit einem Tuch drüber. Ihren Lieblings Kimono mit den Sonnenblumen darauf packte sie ein. Sie zog ein langes schwarzes Hemd um und eine Knielange Hose. Ihre Hände wickelte sie mit Bandagen um. So vermied sie Fingerspuren zu hinterlassen. Ihr ganzes Geld packte sie ein und ihren Lieblings Kamm. Dann holte sie ein paar Kunais aus ihrer alten uniform heraus und legte sie an. Sie hatte genügend Essen und Medizin eingesteckt. Dann sah sie sich noch ein letztes mal in diesem Spiegel an. Irgendwas musste noch geändert werden. Sie sah an Ihr langes Haar herunter, eher sie ein zweites mal überlegte, nahm sie ein Kunai und schnitt sie ab. Sie vielen wie seidenfäden auf dem Boden und verbreiten sich im ganzen Zimmer.

Dann schmiss sie die den Spiegel um, bis er klirrend auf dem Boden zerbrach. Sie

nahm eine Scherbe und schlitzte ihre Pulsadern auf. Sie verteilte ihr Blut im ganzen Raum. Schnell band sie sich eine weitere Bandage um, um die Blutung zu stoppen. Ihr Blick viel auf die weiße Nachttisch Kerze. Sie nahm sie und ließ sie auf das Bett fallen. Eine Flamme entstand, bis darauf das ganze Zimmer in ein lodernes Inferno stand. Sie nahm ihre Tasche und verschwand aus dem Fenster. Das Feuer breitet sich weiter aus und hat nun das Dach erreicht. Die Menschen entdeckten das brennende Haus und schrien nach Feuer. Die Bediensteten kamen schreiend aus dem Haus gerannt und riefen nach Hilfe.

Die 2 Uchiha hatten das natürlich bemerkt als sie den Rauch am Himmel entdeckten. Eine Frau kam ihnen schreiend entgegen. Itachi fing sie ab und fragte was passiert ist. „Das Haus....Das Haus steht in Flammen!“

„Welches Haus?“ ,schrie Sasuke diesmal.

Die Frau wimmerte:„Die Hyuga...Die ist noch da drinnen....!“, mehr musste sie nicht sagen denn Beiden rannten direkt gleich los.

Im Haus angekommen sprangen sie gleich in das Fenster wo sie das Massaker erblickten. In ihrem Zimmer glühten noch die Holzleisten. Eine Stelle hatte das Feuer nicht errwischt, denn man sah frische Blutspuren die wild verschmiert waren. Itachi sah geschockt auf dem Boden wo ihre ganzen Haare lagen. Auch Sasuke hielt den Atem an. Beide konnten nichts sagen.

„Was hab ich getan!“ flüsterte Sasuke gebrochen. Itachi sah zu seinem Bruder der in einer tiefen Trance stand.

„Komm wir müssen sie finden. Sie muss noch hier sein.“ Itachi packte seinen Bruder am Arm. „Du suchst diesen Gang ab, ich schaue nach unten.“

Beide Nickten und machten sich auf die Suche.

„Hinata,“ Schrie Itachi schob die Tür beiseite. Das Feuer war nun überall. Der Rauch erstickte ihn fast und er musste schwer husten. Verdammt sie war nirgendwo zu spüren. Selbst mit dem Sharingan war sie nicht zu finden.

„Sasuke wir müssen hier raus. Das Haus kann jede Minute zusammenbrechen.“

Itachi musste mit Mühe seinen Bruder dort raus befördern, weil er schockiert auf das brennende Zimmer von der Hyuga erblickte.

Sasuke spürte nichts mehr. Sein Körper war wie Tot. Er bemerkte nicht einmal das Itachi aus dem Anwesen schleppte.

Als sie draussen war krachte das mitten zusammen. Staub und Geröll war zu sehen. Sasuke sah noch immer geschockt auf das Haus.

„Warum nur. Warum!“, schrie er auf und vergrub seine Hände an seinen Haaren.

„Wieso konnte ich sie nicht beschützen. Wiesoo? Wieso musste ich so ein Arschloch sein. Waruuuum?“, Er konnte seine Tränen nicht mehr zurück halten, auch Itachi war entsetzt. Trotz Kälte rannen ihn Tränen herunter. Er musste an ihr Gesicht denken. Ihre Augen ihre schönen Augen. Ihr warmes Lächeln...einfach alles. Er hatte die blumen die er ihr schenken wollte aus der Hand gelassen. Es waren ihre Lieblings Blumen. Sonnenblumen.

Er musste an die Nacht zurück denken. Es war so schön es hat sich so gut angefühlt. Er Liebte sie und Sasuke auch!

„Sasuke ich glaube nicht das sie tot ist. Wenn hat sie jemand entführt und das Haus in Brand gesetzt.“

„Ich glaube das war kein Entführer...Ich glaub sie hat das alles alleine gemacht. Sie wollte weg. Daran war ich schuld. Hätte ich ihr nicht normal gesagt das ich sie liebe und ihr nicht weh getan, wäre das alles nicht passiert.“

Er erhob sich und griff nach einer Haarsträhne von ihr.

„Ich werde dich wieder finden. Verlass dich drauf“

-----+++++++-----+++++++

SOOOO Ende. (*0*)/

XDDDDDDDD nein spaß es geht noch weiter.....in der Nächsten Geschichte, "Mein Eigener Weg"

Die Fanfiction muss noch veröffentlicht werden. Lasst mir ein bisschen Zeit damit ich ein paar Kapitel veröffentlichen kann.

Ich danke euch erstmal an alle die bis hier her gelesen haben. Und ich würde mich weiterhin freuen wenn ihr in meiner neuen fanfiction weiterlesen würdet.

SCHREIBTS MIR wenn ihr ein bestimmten Wunsch habt was ich in die Story dazulegen kannicht.

Ich wünsche euch weiterhin alles Gute und danke ich freue mich

Eure Madle□□□□□□□□